

Projektbeschreibung

Projektname:

Attraktivierung Ennsradweg R7

Region: Liezen

Regionales Arbeitsprogramm: 2022

Förderungswerber/in:

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Am Dorfplatz 400

8940 Weißenbach bei Liezen

E-Mail: rml@rml.at, Tel.: 03612/25970 Web: www.rml.at

Ausgangssituation und Projektziele: [Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Ausgangssituation

Der Ennsradweg, kurz R7, zählt zu den Top 12 Österreichradrouten mit der höchsten nationalen Bedeutung. Diese Radrouten zeichnen sich u.a. durch die Verbindung von bedeutenden Zielen in Österreich sowie durch eine bundesländerübergreifende Routenführung aus. Der Ennsradweg wird international vermarktet und zählt – gemäß der Zugriffe auf outdooractiv.com – zu den Top 3 der international vermarkteten Radrouten Österreichs.

Die Radfahrbranche verzeichnete in den letzten Jahren ein starkes Wachstum. Dies ist umso erfreulicher, da der Radverkehr für sanfte, nachhaltige und aktive Mobilität steht und einen nicht zu unterschätzenden regionalen Wirtschaftsfaktor darstellt. 120 bis 130 EUR gibt ein/e RadfahrerIn auf einer Mehrtagestour aus. Damit einher geht jedoch ein hoher Anspruch an die vorhandene Radfahrinfrastruktur wie gut ausgestattete Verweilplätze, durchgängige und einheitliche Beschilderungen, sichere Radwege etc.

Diese Ansprüche gelten für die touristische Nutzung als auch der Alltagsmobilität in gleichen Maßen.

Dementsprechend hat sich die Regionalversammlung am 23.09.2019 mehrheitlich für die Weiterentwicklung des Ennsradweges ausgesprochen.

Im Sommer 2020 wurde mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Ennsradweg R7 begonnen. Dafür wurde ein Verkehrsplaner beauftragt, der auf Basis von vordefinierten Qualitätskriterien u.a. das qualitative Angebot (z.B. Verweilplätze) sowie die Streckenführung evaluiert und Verbesserungsvorschläge präsentiert hat. Das Konzept bildet mit seinen Handlungsempfehlungen inkl. einer Grobkostenschätzung die Basis für die weitere Entwicklung des Ennsradweges.

Mittlerweile konnten bereits erste Maßnahmen umgesetzt werden:

- Brückensanierungen in Admont und Öblarn
 - einen Fahrrad-Rastplatz in der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, der von Studierenden der TU Graz geplant, entworfen und mit Hilfe eines regionalen Unternehmens aufgestellt wurde (Kooperationsprojekt zwischen RML, TU Graz, proHolz Steiermark und dem Holzcluster Steiermark)
-

Projektziel

- attraktiver Radweg von Mandling bis Altenmarkt bei St. Gallen für Gäste und Einheimische mit Anbindung an unsere Nachbarbundesländer

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

[Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Arbeitspakete	Beschreibung der Aktivitäten	Geplante Outputs	von - bis
AP 1: Finanzielle Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Gesamtkonzept R7	- Beschilderungen und Bodenmarkierungen - Minimierung von Gefahrenstellen, z.B. in Kreuzungsbereichen oder durch Streckenverlegungen - Errichtung von Radabstellanlagen, E-Ladestationen - Unterstützung bei Brückensanierungen - Errichtung von weiteren Fahrrad-Rastplätzen auf Basis des Prototypen (damit mindestens einer pro Etappe zur Verfügung steht; mögliche weitere Standorte: Admont und Schladming)	umgesetzte Maßnahmen entlang des Ennsradweges	01/2022 bis 06/2023

Nachweis der Projektumsetzung (2022):

[Bei bereits genehmigten EU-kofinanzierten und/oder durch das Land Stmk. geförderten Projekten verweisen Sie auf die Projektunterlagen mittels GZ/Projekt Nr./Projektname(n).]

umgesetzte Maßnahmen entlang des Ennsradweges

Projektlaufzeit	von [01/22] bis [06 /23]		
Gesamtprojektkosten	[2022]: € 110.000	[2023]: € ...	[2024]: € ...
Finanzierung 2022	LREG- Gemeindemittel: € 110.000		[Sonstige]: € Finanzierungsbeteiligung bei A16 angefragt

Kurzdarstellung der Projektschritte mit Kosten hinterlegt

ARBEITSPAKETE / BESCHREIBUNGEN DER AKTIVITÄTEN / TEILERGEBNISSE	WER	WANN	KOSTEN / KOSTENKATEGORIE
Arbeitspaket 1: (Finanzielle Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung von Maßnahmen aus dem GesamtkonzeptR7)			
Mitarbeiter (Martin Gebeshuber)			<i>Personalkosten im Management</i>
Beschilderungen und Bodenmarkierung (Erstausstattung) Gesamtkosten 50.000 EUR inkl. 15% Polster) (Land Steiermark A16 zahlt noch rd. 50% auf die restlichen 25.000 EUR, den Rest übernehmen die Gemeinden)			<i>Investitionskosten*</i> 25.000,00€
Vorplanung I Projektierung (z.B. Stichstrecke Nationalpark Gesäuse, Haus bis Aich Streckenverlegung) 50% von Gesamtkosten I gedeckelt bei 10.000 Euro pro Planungsleistung			Sachkosten* 30.000,00€
Rastplatz (2 Stk.) (z.B. Schladming oder Admont) 50% von Gesamtkosten I gedeckelt bei 20.000 Euro pro Rastplatz			Investitionskosten* 40.000,00€
Radabstellanlagen (z.B. https://moebelzumzeitnehmen.at/radbuegel/ Kosten lt. Auskunft Gemeinde Lunz 1300 Euro pro Dreier-Bügel) 50% von Gesamtkosten I gedeckelt 700 Euro pro Dreier-Bügel I gedeckelt 250 Euro pro Einzel-Bügel			Investitionskosten 10.000,00€
E-Ladestationen für Rastplätze (z.B. https://esl-emobility.com/de/walli-wc3-e-bike-ladestation-fahrrad-ladestation-pedelec-ladesaule-3-x-schutzkontakt-steckdose-wandmontage.html) 50% von Gesamtkosten I gedeckelt 800 Euro			Investitionskosten 5.000,00€
* Basisdaten von Grobkostenschätzung Regionalis			
Teilergebnis: Umgesetzte Maßnahmen entlang des Ennsradweges vom 16.07.2021			